

**Beurteilung der 2. Fassung der Diplomarbeit von Bc. Jana Krucká
„Phraseologismen in den Frauenzeitschriften“**

Die 2. Fassung der Diplomarbeit unterscheidet sich von der ersten in folgenden Punkten:

1. Die Sekundärliteratur wurde in größerem Maße berücksichtigt (z.B. die Autoren Skandera, Götze, Hessky, Meunier, Gündogu u.a.).
2. In der Einführung wird die Begründung der Themenwahl angeführt.
3. Das Ziel der Diplomarbeit wurde im Kapitel 2. klarer und genauer formuliert, was bei der 1. Fassung vom Gutachter bemängelt wurde.
4. Es wurden die Angaben der Quellen (Titel der Frauenzeitschriften) ergänzt.
5. Der größte Mangel der ersten Fassung – die unzureichende Länge der Arbeit – wurde dadurch beseitigt, dass die Arbeit durch die Aufnahme des Kapitels 15. „Phraseologismen im Unterricht“ auf 45 Seiten ohne Sekundärliteratur und Verzeichnis von Exzerpten verlängert wurde.

Zu den unbestrittenen Positiva der Arbeit gehören nach wie vor:

- die große Corpusbreite (es wurden mit großem Fleiß 1434 Phraseologismen gesammelt),
- Herausarbeiten der Unterschiede in den Konzeptionen der Phraseologen Fleischer, Burger und Kratochvílová,
- Feststellung der markanten Rolle idiomatischer Phraseologismen in den Frauenzeitschriften (64%),
- hohes Vorkommen verbaler Phraseologismen einschließlich FVG (64 % aller Phraseologismen),
- Begründung und Kommentar zu den festgestellten quantitativen Angaben,
- nahezu fehlerfreie Formulierung der Diplomarbeit.

Vorgeschlagene Note: 1

Prag, 24.8.2015

Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.

